Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1871

133 (24.8.1871)

urn:nbn:de:gbv:45:1-258637

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

Nr. 133. Donnerstag, den 24. August 1871.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Ein Unbekannter, der sich für den Lehrer Peters aus dem Amte Esens ausgegeben, auch ein auf den Namen Ulrich . . . Peters lautendes Attest der Seminar-Direction zu Osnabrück bei sich führt, hat sich am 14. d. Mts. hieselbst eine silberne Cylinderuhr (in 4 Steinen gehend, ohne Secundenzeiger und Goldrand, in der Kapsel die Nr. 12,382 eingekritzelt) erschwindelt.

Derselbe ist ca. 30 Jahre alt, von mittlerer Größe, hat einen röthlichblonden Kinn- und Backenbart und dunkles Haar. Er war bekleidet mit einem runden, schwarzen Seidenhute, einem kurzen Rocke von graumelirtem Sommerzeuge mit Sammtkragen, einer schwarzen Hose, einer schwarzen Weste und einem Vorhemde.

In seiner Begleitung befand sich ein ziemlich großes, schlankes Frauenzimmer, welches mit einem guten schwarzen Anzuge bekleidet war.

Antrag: Festnahme und Zuführung des angeblichen Peters.

Varel, 1871 August 20.

Der Staatsanwalt.
F. d. Keßler.

Kühle.

Die Ehefrau des Arbeiters Simonis W. Metgers, Amke, geb. Kampen, aus Larrelt, Amts Emden, welche sich von ihrem bisherigen Aufenthaltsorte Wüppelseraltendeich entfernt hat und nicht aufzufinden gewesen, ist in einer Untersuchungssache zu vernehmen.

Antrag: Auskunft über den Aufenthalt der Ehefrau Metgers.

Varel, 1871 August 20.

Der Staatsanwalt.
f. d. Keßler.

Kühle.

Eisenbahn von Sande nach Jever.

Bis auf Weiteres können Pflastersteine auf Bahnhof Haidmühle oder Jever à Tonne 25 Sgr. geliefert werden.

Der Eisenbahn-Inspector.
Behrmann.

Am 1. und 2. September d. J. wird der Magistrat die öffentlichen Wege und Straßen schauen und sind dieselben bis dahin von den Pflichtigen in schaufreien Stand zu setzen bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 5 Thlrn. Namentlich müssen auch die Straßen bis dahin von Unkraut gereinigt sein.

Jever, 1871 August 21.

Der Stadtmagistrat.
v. Harten.

Gerdes.

Immobil-Verkauf.

In Convocationssachen
betreffend
das von dem Hausmann Hinrich Harms Hayungs zu Bassens, jetzt in Jever wohnhaft, als Vormund der minorennen Kinder des weiland Kaufmanns und Wirths Rolf Hermann Thieden, am Minser-Osteraltendeich, zu verkaufende, zum Nachlasse der Wittwe des weil. R. H. Thieden gehörende, zum Minser-Osteraltendeich belegene Wirthshaus „Nebenkrug",

soll das in den Proclamen vom 13. Mai d. J. näher beschriebene Immobil c. pert. am

31. August d. J., Nachmittags 5 Uhr,

in dem Hause des Gastwirths Frerichs auf der Schlachte hierselbst zum dritten Male öffentlich zum Verkaufe aufgesetzt werden.

Jever, 1871 August 11.

Amtsgericht, Abthl. II.
Driver.
J. V.

Albers.

Preußisches Jadegebiet.
Bekanntmachung.

Am Montag, den

28. August,

sollen auf dem Hofe der Artillerie-Kaserne von Nachmittags 2 Uhr ab:

397 Feldmützen, 60 Waffenröcke, 296 Tuchjacken, 363 Halsbinden, 380 blaue Tuchhosen, 100 Mäntel, 290 Paar Tuchhandschuhe, 7 Paar Lederhandschuhe, 290 Drillichblousen, 260 Drillichhosen, 6 Leibbinden, 60 Czackots, 211 Nationale, 15 Kinnriemen, 200 Czackotbezüge, 40 Tornister, 30 Paar Tornisterriemen, 30 Granathaken, 40 Leibriemen, 33 Brodbeutel, 151 Säbeltroddel, 50 Patronentaschen, 101 Gewehrriemen, 61 Visirkappen und 130 Mantelriemen

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung an Ort und Stelle verkauft werden. Kaufliebhaber werden hierzu freundlichst eingeladen.

Wilhelmshaven, den 21. August.

1. See-Artillerie-Compagnie.
Fischer,
Compagnie-Führer.

Verpachtungen.

Am Freitag, den

25. dieses Monats,

Nachmittags 4 Uhr, sollen in Peters Wirthshause zu Marienfiel 9 und 5 Grasen Landes bei Middelsfähr, Fräulein Schüßler gehörig, zur Benutzung un-

Landesbibliothek Oldenburg

term Pfluge pro Mai 1872/73 öffentlich verheuert werden.

Mariensiel 1871 Aug. 21.

Warnks, Auct.

Es soll am Sonnabend, den

26. dieses Monats,

Nachm. 6 Uhr, in von der Heide Wirthshause zu Mariensiel die von G. Figule heuerlich benutzte Wohnung am Bandterdeich, zu J. H. G. Hayen Nachlaß gehörend, nebst Garten und 1½ Grasen Landes auf das Jahr vom 1. Mai 1872 bis dahin 1873 verafterpachtet werden, und werden Pachtliebhaber hiemit eingeladen.

Mariensiel, 1871 Aug. 18.

Warnks.

Der Gastwirth P. A. Peters zu Wiarden will seine in hiesiger Gemeinde belegene Landhäuslingsstelle, bestehend aus Behausungen und 13⅓ Matten Landes neuer Maaße, auf 3 bezw. 6 Jahre, vom 1. Mai 1872 an, öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verpachten lassen, und werden Reflectanten ersucht, sich am

26. August d. J.,
Nachmittags 5 Uhr,

im Hause des Eigenthümers zu Wiarden einfinden zu wollen.

Hohenkirchen, 1871 Juli 31.

Oltmanns, Auct.

Gerd H. Memmen Landstelle zum Rahrdum, bestehend aus Behausung, Garten und reichlich 6 Matten Landes, soll zum Antritt auf nächsten Mai auf 6 resp. 3 Jahre am

29. August d. J.,
Nachmittags 5 Uhr,

im Schützenhofe beim Wirth Körner öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Behrens, Rec.

Die zum Nachlasse des weil. Schmiedemeisters Hinrich Wessels zu Schortens gehörige, daselbst belegene Landhäuslingsstelle, bestehend aus Wohnhaus mit Scheune, Obst- und Gemüsegarten, pl. m. 4 Matten Landes, in Kämpen belegen, soll zum Antritt auf den 1. Mai 1872 auf drei Jahre verpachtet werden und wird dazu Termin auf den

2. September d. J.,

Nachmittags 6 Uhr, in B. B. Gerdes Wirthshause zu Schortens angesetzt, wozu Pachtliebhaber hierdurch einladet

Gerdes.

Jever, 1871 Aug. 22.

Vergantungen.

Die von dem Abbruche einer Scheune auf dem Vorwerke Rickelhausen übrig gebliebenen Dachpfannen — etwa 9000 Stück — sollen am

Sonnabend, den 26. August d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

an Ort und Stelle öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Jever, 1871 August 19.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Die Erben des weil. Gemeindevorstehers H. L. Gerdes zu Wiefels lassen

1. am

Freitag, den 25. dieses Monats,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

auf ihren Ländereien zu Wiefels:

10 Matten Hafer
2 do. Gerste } bei Abtheilungen,
ca. ⅓ Matt Bohnen

2. am

Montag, den 28. dieses Monats,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in der Behausung des weil. Erblassers zu Wiefels

8 Milchkühe,
1 fette Kuh,
2 dreijährige Beester,
2 zweijährige Beester,
3 Kälber,
1 dreijährigen Wallach,
1 vierjährigen Wallach,
2 Schweine,
1 Hund mit Hundehaus

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Nach beendeter Auction am 28. d. M. soll die Nachweide von ca. 20 Matten Landes des weil. Erblassers zu Wiefels verpachtet werden.

Jever, 1871 Aug. 19. Gerdes.

Pferde-Verkauf.

Der Pferdehändler Bahrenberg aus Achim läßt

am Sonnabend, den 26. d. Mts.,
Morgens 10 Uhr anfangend,
bei der Behausung des Gastwirths Ihnken zum Schütting hieselbst

50 Stück (theils Arbeits- theils dreijährige) Pferde

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß sämmtliche Pferde bei nur irgend annehmbarem Gebote verkauft werden sollen.

Jever, 1871 August 17. v. Cölln.

Der Handelsmann Diedrich Harms aus Edewecht läßt am

Sonnabend, den 26. d. Mts.,
Nachmittags um 2 Uhr anfangend,

in Lammers Wirthshause zu Neuheppens eine bedeutende Quantität geräucherten Speck und Schinken, auch mehrere junge Schweine öffentlich auf Zahlungsfrist verganten.

Wilhelmshaven, den 14. August 1871.

H. Meinardus.

Notificationen.

Hrn. Henricus Bergmann Landgut „Neu-St.-Joostergroden", groß 187 Matten, kömmt in allernächster Zeit zum öffentlichen Verkauf, worauf hiemit schon jetzt aufmerksam gemacht wird.

Jever. Behrens, Rec.

Landesbibliothek Oldenburg

In meinem Hause an der Schlachtstraße habe ich die obere Wohnung auf den 1. November noch zu vermiethen. Dieselbe besteht aus 5 Stuben, Küche und Bodenraum und wird der hinter dem Hause sich befindende Garten zur Hälfte beigegeben.

Carl Möhlmann.

Am 7. September d. J., Vormittags 11 Uhr,

soll im Locale des Großherzoglichen Amtsgerichts zu Jever das den Erben der Wittwe Erchinger gehörige, an der Mühlenstraße zu Jever belegene, zur Zeit von dem Herrn Sattler Hemken bewohnte Wohnhaus mit Garten und Begräbnißstellen öffentlich meistbietend verkauft werden, worauf hiemit aufmerksam gemacht wird.

Jever, 1871 August 18.

Fimmen,
conv. Bevollmächtigter.

Jeversche Liedertafel.

Wiederanfang der Uebungen Freitag, den 25. d. M., Abends 8¼ Uhr.

Zu verpachten.

Eine Kegelbahn für die Marktzeit.

Schaar. J. H. Knoke.

Verloren.

Am 20. August auf dem Wege von der Schlacht bis zum Neuenmarkt ein in Papier gewickelter 10-Thalerschein. Der Wiederbringer erhält in der Expd. dieses Bl. eine angemessene Belohnung.

Alle, welche an den Nachlaß des weil. Arbeiters Joh. Janssen Forderungen haben, wollen ihre specificirte Rechnung gegen den 30. d. M. an Unterzeichnete einbringen.

Altgarmsfiel, August 21.

Johann Janssen Wittwe.

Johann Eilers zu Busnackshörn hat 2 Fuder Landheu in einem Haufen und ⅔ Matten Probsteier Hafer in Hocken zu verkaufen.

Sonntag, den 27. August,

Tanzmusik

bei Carl Tegtmeier zu Bübbens.

Gesucht.

Gegen den 1. October oder früher ein Knecht.

Bottens. H. H. Onken.

Gesucht. Zwei Zimmer- und Maurergesellen auf sofort bei Neubauten.

Altheppens, den 21. August 1871.

Adena,
Zimmermeister.

Sonntag, den 27. August,

Ball

bei Hermann Zimmermann in Schortens.

Ein halbes Pfand Andel bei Mariensiel habe ich in Auftrag zu verkaufen.

Mariensiel, 1871 August 21.

Warnks.

Immobil-Verkauf.

J. D. Carstens Wittwe will ihre zu Ellens belegene Köterei, bestehend aus einem fast neuen, geräumigen Wohn- und Wirthschaftsgebäude mit 7 Jück Land, Kirchen- und Grabstellen, auch Torfmoor, nochmals zum Verkaufe aufsetzen lassen und wollen Kaufliebhaber sich

am 30. August d. J., Nachmittags 5 Uhr,

in Rust Wirthshause zu Ellenserdamm einfinden, um zu contrahiren.

Bei irgend annehmbarem Gebote soll ein Verkauf sofort abgeschlossen werden.

Ein dritter Aufsatz wird nicht beabsichtigt.

D. Nordhausen.

Das Lager **direct importirter**

„Havana-Cigarren"

ward kürzlich durch bedeutende Zusendungen sehr completirt; ich halte dasselbe im Preise von 36 bis 200 Thlr. Crt. pr. Mille angelegentlich empfohlen.

Mit den Cigarren erhielt ich auch Ananas in Blechbüchsen à 1½ Thlr. Crt. pr. halbe und 2¾ Thlr. Crt. pr. ganze Büchse.

Preise sind pr. Comptant gestellt und werden Probecigarren von allen Sorten zum Kistenpreise gern abgegeben.

J. F. G. Trendtel.

Den Betreffenden diene es hierdurch zur Nachricht, daß die für die hiesige Jagd ausgestellten Jagdscheine für diesen Winter in Bezug auf Rehe ungültig sind.

Oestringfelde, August 1871.

Ehrentraut.

Zu belegen.

Am 1. Octbr. d. J. gegen Hypothek 400 Thlr. Crt. Waddewarder Kirchencapital.

Ulfenburg, August 22. 1871.

A. F. Mammen,
Kirchenrechnungsfr.

Das zum Nachlasse der Wittwe des weil. Kaufmanns und Wirths R. H. Thieden gehörende, zum Minserosteraltendeiche, an der von Kaisershof nach Horum führenden Chaussee belegene, mit Krugerpachtgerechtigkeit versehene Haus mit Gartengründen und sonstigen Zubehörungen, „Nebenkrug" genannt, wird am

31. August d. J.,

Nachmittags 5 Uhr, in E. Frerichs Wirthshause an der Schlachte in Jever, mit Antritt auf den 1. Mai 1872, nochmals zum öffentlichen Verkaufe aufgesetzt, und werden Reflectanten darauf aufmerksam gemacht, mit dem Bemerken, daß der Zuschlag bei irgend annehmbarem Gebote, unter Vorbehalt obervormundschaftlicher Genehmigung, sofort erfolgen wird.

Hohenkirchen, 1871 Aug. 21.

Oltmanns.

Landwirthschaftliche Lehranstalt zu Neuenburg.

Das Wintersemester beginnt am 3. October. Vorbereitung für den einj. Freiwilligendienst wird berücksichtigt. Um baldige Anmeldung der Schüler bittet

J. D. Thyen.

Landesbibliothek Oldenburg

Schützenfest zu Gödens

am 3. und 10. September.

Im Schloßgarten Schießen um Silbergeräthe. Eine gute Sängergesellschaft anwesend und **Ballmusik** vom Jeverschen Musikcorps, gut besetzt. Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein

F. B. Müller.

Stallung und Weide wie gewöhnlich.

Immobil-Verkauf.

Die Erben des weil. Kaufmanns H. J. Lubinus zu Hooksiel wollen folgende Grundstücke theilungshalber am

14. September d. J., Nachmittags 4½ Uhr, in Gastw. Schleemilchs Wirthshause zum Rüstringer Hofe in Jever

öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

1., das unmittelbar am Hafen zu Hooksiel, in jeder Beziehung günstig belegene, gegenwärtig vom Herrn Kaufmann A. Cohn bewohnte, in gutem Stande sich befindende Wohnhaus nebst Hofraum.

Dies Haus ist zur Handlung auf's Beste eingerichtet und eignet sich dasselbe sowohl zu einem Manufactur- als zu einem Colonialwaaren-Geschäft. Dasselbe enthält außer vielen großen und schönen Räumen eine Cisterne, Keller, Bodenraum und eine fast neue große Ladeneinrichtung für ein Colonialwaaren-Geschäft.

2., ein ebenfalls unmittelbar am Hafen belegenes, für jedes Geschäft passendes Wohnhaus, bestehend aus 2 Wohnstuben, 1 Schlafkammer, Küche nebst Waschküche und Cisterne.

3., ein daselbst belegenes, großes, starkgebautes Packhaus nebst Scheune. Dasselbe enthält zwei geräumige Böden zum Getreidelagern und ist unten vollständig zu einer großen Wohnung ausgebaut. Die Scheune, mit großem Kornboden versehen, ist unmittelbar am Packhause belegen und bildet mit den oberen Räumlichkeiten desselben ein Ganzes.

4., ein am Hooksneuendeiche belegenes, zu zwei Wohnungen eingerichtetes Häuslingshaus nebst Garten,

5., ein daselbst belegener, großer, mit vielen Obstbäumen besetzter Garten,

6., ein daselbst belegenes Stück Ackerland und

7., ein zu Jever an der Mühlenstraße belegenes, zur Zeit von dem Tischlermeister Preemann und A. Willms bewohntes Haus nebst Gartengrund.

Kaufliebhaber werden mit dem Bemerken hiemit eingeladen, daß bei annehmlichem Gebote sofort der Zuschlag ertheilt werden soll.

Jever, 1871 August 23.

Fimmen, Rstlr.

Für meine Handlung und Gastwirthschaft suche auf sofort einzutreten eine gewandte Demoiselle.

Hooksiel. H. Lubinus.

Direct aus der See angekommene Prima! Prima! holländische Voll-, sowie Prima! Prima! Isld. Lachsheringe empfehle ich meinen geehrten Geschäftsfreunden bei Tonnen und kleinen Gebinden.

Leer. C. H. Dirksen.

Ein Schuhmachergeselle kann dauernde Arbeit erhalten; auch suche einen Burschen, der das Schuhmacher-Geschäft erlernen will.

Sengwarden. J. A. Zellmann.

Sonntag, den 27. August,

2. Abonnements-Concert,

ausgeführt von der Vareler Capelle.

Es ladet freundlichst ein

W. Körner.

Schützenhof, 1871 Aug. 21.

Heute verreise ich und bleibt für die Dauer meiner Abwesenheit mein Atelier geschlossen; meine Zurückkunft werde in d. Bl. zur Anzeige bringen.

Heinr. Meyer, Photogr.

Jever, 21. August 1871.

Geburts-Anzeigen.

Statt Ansage.

Durch die glückliche Geburt eines Sohnes wurden erfreut

B. M. Drantmann und Frau, geb. Cornelßen.

Bonnhausen, August 19. 1871.

Durch die Geburt eines Töchterchens wurden erfreut

R. Ihnen u. Frau, geb. Janssen.

Jever, 23. August 1871.

Todes-Anzeigen.

Mit den Gefühlen des tiefsten Schmerzes machen wir Freunden und Bekannten die Traueranzeige, daß wir gestern Nachmittag unsern innigstgeliebten unvergeßlichen Sohn und Bruder

Gerd Siemens Schipper

in dem blühenden Alter von 25 Jahren durch einen entsetzlichen Unglücksfall verloren haben.

Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Eltern und Geschwister
M. G. Schipper und Frau
nebst Kindern.

Werdumer-Altes-Grashaus, den 18. Aug. 1871.

Heute entschlief sanft und ruhig an den Folgen einer Brustkrankheit mein lieber Mann und unser Vater, der Gastwirth

J. M. Lübben

zu Mariensiel, welches wir Verwandten, Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme zur Anzeige bringen.

Mariensiel, 20. August 1871.

Die hinterbliebene Wittwe nebst Kindern.

Die Beerdigung findet am 25. d. Mts. statt.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg